



Grünau

im Almtal



Folge 1/2024

www.gruenau.at

Gemeindezeitung



Foto: Andrea Roschitz

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Grünau im Almtal
4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17
Tel.-Nr. 07616/8255-0 (Fax-DW 4)

Erscheinungsort:

4645 Grünau im Almtal

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Kramesberger

Redaktion und Layout:

Bammer Helga, bammer@gruenau.ooe.gv.at

Hersteller/Druckerei:

Salzkammergut Media GesmbH &
Plöchl Vertriebs GmbH

Aus dem Inhalt

◆ Bericht des Bürgermeisters.....	2
◆ Blutspendeaktion.....	3
◆ Kinderuni Almtal.....	7
◆ Neue Abfall OÖ App.....	9
◆ Kasberggipfellaufsieger.....	11
◆ Kulturhauptstadt.....	15
◆ Zivilschutzttipp im Frühling.....	16



Liebe Grünauerinnen und Grünauer!

Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag veranstalteten der Kindergarten und die Volksschule wieder einen Umzug durch den Ort. Unter Begleitung des Musikvereins Grünau führten sie die sehr gut eingeübten Darbietungen vor. Als Belohnung durfte ich den jungen Künstlern Faschingskrapfen überreichen.



Kasberggipfellauf

Am 6. März 2024 gelang es dem USC Grünau bei herrlichem Wetter den 84. Kasberg-Gipfellauf und 21. Hermann Mizelli Gedächtnislauf durchzuführen. Wegen der aktuellen Schneesituation war der Lauf etwas kürzer, aber wie immer sehr spannend. Bis auf wenige Ausritte kamen alle gut im Ziel an und ich durfte den Teilnehmern am Abend bei der Siegerehrung im Achterl gratulieren. Die Tages schnellsten waren Barbara Mizelli und Gregor Mairhofer.



Foto: Land OÖ

Verleihung Verdienstzeichen

Das silberne Verdienstzeichen des Landes OÖ wurde am 18. März 2024 Herrn Mag. Dr. Josef Hemetsberger, als stellvertretenden Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle, überreicht. Ich gratuliere dir lieber Sepp sehr herzlich und bedanke mich für deine Arbeit.

Kulturhauptstadt

Im heurigen Jahr werden in Grünau einige Veranstaltungen unter Kulturhauptstadt 2024 stattfinden. Der Förster und Waldpädagoge Ing. Fritz Wolf organisiert vom 9. bis 11. Mai das Silvasophicum. Gemeinsam mit Forstleuten, Jägern, Grundbesitzern und „allen die echte Verantwortung fühlen für den Lebensraum Wald“ möchte er dabei über Wege, Umwege und Irrwege in der Waldnutzung nachdenken.

Unser Ehrenbürger Märchenerzähler Helmut Wittmann leitet vom 13. bis 16. Juni das internationale Erzählertreffen, unter Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO-Kommission und LH Thomas Stelzer, in Grünau. Die wichtigsten öffentlichen Termine findet man unter www.maerchenerzaehler.at bzw. einen Kurzbericht auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Unter dem Titel Fete de la Musique findet am 21. Juni 2024 eine Abendunterhaltung mit dem Jugendorchester und Musikverein unserer Gemeinde am Orts-

platz statt und vom 22. bis 23. Juni 2024 übermittelt die Künstlerin Smirna Kulenovic unter dem Titel „Art Your Village“ oder „der fremde Blick“ ihre Eindrücke und Erlebnisse in und über Grünau in einem Filmbeitrag.

In der zweiten Jahreshälfte erwartet uns beim Almsee ein weiteres Projekt der Kulturhauptstadt. Unter dem Titel „Woodpassage oder Vom Baum zum Haus“ wird aus großen Holzblöcken die Umformung vom Baum zum Haus erläutert.

Nähere Informationen:

Kulturhauptstadt Bad Ischl-Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl
Tel.-Nr. 06132/23884 oder
www.salzkammergut-2024.at

Euer Bürgermeister

Kramesberger Klaus



Informationen aus der Gemeinde

Information im Sinne der Trinkwasserverordnung und der Trinkwasserrichtlinie (EU)

Gemäß den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung (Bundesgesetzblatt II/304/2001) hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Bei den letztmaligen Untersuchungen am 17. Jänner 2024 durch

die Firma Agrolab Austria GmbH aus Meggenhofen wurde festgestellt, dass das Wasser vom Brunnen Kronawettau und von der Quelle Mudlmoos zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist. Die Trinkwasseruntersuchungsbefunde liegen am Gemeindeamt Grünau zur Einsichtnahme auf. Derzeit beträgt die Wasserbenützungsgebühr € 2,50 m³ (= € 0,0025/Liter).

Parameter	Parameter/Indikator	Einheit	Kronawettau	Mudlmoos	Netzprobe
Nitrat	50 mg/l	mg/l	3,9	3,2	3,5
pH-Wert	6,5-9,5		7,6	7,7	7,9
Gesamthärte	> 8,4	°dH	10,2	11,2	10,9
Carbonathärte		°dH	9,55	10,2	9,97
Kalium	50 mg/l	mg/l	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Calcium	400 mg/l	mg/l	43,3	50,9	48,8
Magnesium	150 mg/l	mg/l	18,2	17,6	17,9
Natrium	200 mg/l	mg/l	1,93	0,64	1,26
Chlorid	200 mg/l	mg/l	2,8	1,2	1,5
Sulfat	250 mg/l	mg/l	4,6	10,5	6,8
Koloniezahl bei 22°C	100	KBE/1ml	0	0	38
Koloniezahl bei 37°C	20	KBE/1ml	2	0	13
E. coli	0	KBE/100ml	0	0	0
Enterokokken	0	KBE/100ml	0	0	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	0	0	0
Eisen (Fe)	0,2	mg/l	< 0,01	< 0,01	0,01
Mangan (Mn)	0,05	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005

BLUTSPENDEAKTION DER GEMEINDE GRÜNAU

Dienstag, 2. Juli 2024

von 15:30 bis 20:30 Uhr

Gemeindeamt Grünau

Wichtige Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen, ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie Ihren Blutspendenausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 8 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800/190190 bzw. per Email: spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren. Antworten auf Fragen rund um Covid-19 (Blutspenden) finden Sie auf www.blut.at.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen. WICHTIG: BITTE UNBEDINGT EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS MITNEHMEN!

SPENDE BLUT - RETTE LEBEN





Aus der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024

Steinschlagschutzprojekt Grünauberg

Aufgrund der zahlreichen und teilweise sehr intensiven Steinschlagereignisse im Ortsgebiet von Grünau wurde von der Wildbach- und Lawinerverbauung das Steinschlagschutzprojekt Grünauberg 2018 ausgearbeitet. Das Ziel der geplanten Maßnahmen besteht darin, den Steinschlagschutz für den gefährde-

ten Dauersiedlungsraum im Bereich der Ortsteile Wändt, Gangljodl, Lippenannerl und Grubbach samt den vorhandenen Infrastruktureinrichtungen nachhaltig zu verbessern. Seitens der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung wurde nun mit Erlass vom 16.01.2024, GZ: IKD-2018-482354/22-Kt, folgende Finanzierungsmöglichkeit genehmigt

und im Gemeinderat beschlossen (Angaben in Euro):

Der bereits genehmigte Finanzierungsplan IKD-2018-482354/4-Gm vom 01.04.2019 mit Gesamtkosten in der Höhe von € 875.000,00 wird durch diesen neuen Finanzierungsplan ersetzt und ist somit gegenstandslos.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt in €
Eigenmittel der Gemeinde	16.610	16.610	16.610	16.610	33.220	0	0	99.660
BZ-Sonderfinanzierung	58.750	58.750	58.750	58.750	58.750	58.750	0	352.500
Summe in Euro	75.360	75.360	75.360	75.360	91.970	58.750	0	452.160

Nachwahl der SPÖ-Gemeinderatsfraktion in diverse Ausschüsse

Nachwahl in den Ausschuss für Sozial-, Familien-, Senioren- und Wohnangelegenheiten sowie Bildungs-, Jugend-, Kindergarten-, Schul- und Integrationsangelegenheiten: Obfrau Drack-Leithinger Magdalena Veronika, Heckenau 26, 4645 Grünau i.A. (statt Buchegger Elke); Obfrau-Stellvertreterin Weidinger Astrid Irene, Kefergasse 28,

4645 Grünau i.A. (statt Drack-Leithinger Magdalena Veronika).

Nachwahl in den Ausschuss für Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten, örtliche Umweltfragen, Land- und Forstwirtschaft: Mitglied Eiber Daniel Sebastian, Schullersiedlung 18, 4645 Grünau i.A. (statt Weidinger Astrid); Ersatzmitglied Vzbgm. Stockhammer Johannes, Hochschlag 5, 4645 Grünau i.A. (statt Eiber Daniel Sebastian).

SVS-Beratungstage 2024 in der Wirtschaftskammer Gmunden von 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 26.04.2024

Freitag, 24.05.2024

Freitag, 28.06.2024

Freitag, 26.07.2024

Freitag, 30.08.2024

Freitag, 27.09.2024

Freitag, 25.10.2024

Fristen der gesetzlichen Überprüfungen Wie oft muss der Rauchfangkehrer kommen?

Das Überprüfen von Fängen und Verbindungsstücken stellt die gefahrlose Ableitung der Abgase ins Freie sicher. Daher gilt diese Überprüfung gemäß Landesgesetz als sicherheitsrelevante Tätigkeit und darf nur von einem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer durchgeführt werden. Die Anzahl der Überprüfungen ist ebenfalls gesetzlich festgelegt und vom verwendeten Brennstoff sowie der Leistung der Feuerstätte abhängig. Fänge von Brennwertfeuerstätten werden z.B. jährlich, Fänge für feste Brennstoffe während der Heizperiode viermal überprüft, bei gelegentlicher Nutzung eines Zusatzofens kann die Anzahl der Überprüfungen reduziert werden. Ihr Rauchfangkehrer informiert Sie gerne über die Fristen.

Ihr Rauchfangkehrer kontrolliert auch die bei der Feuerungsanlage aufzubewahrenden Prüfberichte der wiederkehrenden Überprüfung der Feuerungsanlage gem. § 25. Diese ist alle 1-3 Jahre durchzuführen. Zusätzlich wird die Dichtheit von Fängen wiederkeh-

rend überprüft. Abhängig von der Bauart und Betriebsart erfolgt diese in Abständen von 5 bzw. 10 Jahren. Durch diese Überprüfung wird sichergestellt, dass keine schädlichen Abgase in den Wohnbereich Ihres Zuhauses gelangen. Ihr Rauchfangkehrer ist um Ihre Sicherheit bemüht und berät Sie in allen Fragen rund ums Heizen.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Die Feuerlöscher können am Freitag, 7. Juni 2024 ab 16:00 Uhr im Feuerwehrdepot Grünau abgegeben werden. Die Abholung der geprüften Feuerlöscher ist dann am Samstag, 8. Juni 2024 ab 10:00 Uhr möglich.

Durch die Sammelüberprüfung konnte mit der Firma Kallab aus Scharnstein auch heuer wieder ein günstiger Preis für die Gemeindebürger/innen von Grünau im Almtal vereinbart werden. Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.



Kinder, Jugend und Soziales

Volksschule Grünau

Vielfalt in der Vogelwelt: 29 Nistkästen für die Gärten unserer Kinder



Die Grünauer Schulkinder zeigen immer wieder großes Interesse an den gemeinsamen Projekten mit der Konrad Lorenz Forschungsstelle. In diesem Jahr sollen die Kinder zum Thema Klimakrise sensibilisiert werden. Mit der Unterstützung der

KLF erarbeiten die Schülerinnen und Schüler drängende Fragen rund um Natur, Umwelt und Biodiversität, sammeln Daten und werten diese danach gemeinsam aus. Neben den täglichen Vogelbeobachtungen im Schulgarten wurden von

den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen im Werkunterricht auch Nistkästen für die eigenen Gärten angefertigt. Besonderer Dank geht an Herrn Beck Manfred für die perfekte Vorbereitung der Bausätze.

Fotos/Berichte: VS Grünau

Beweg dich schlau



Unter dem Motto „Beweg dich schlau“ fand am 20.03.2024 in unserer Schule eine Sportveranstaltung statt, an der alle Kinder der dritten und vierten Klasse teilnahmen. Schon mehrere Wochen vorher wurde für diesen Wettbewerb trainiert. An sechs Stationen konnten die Teams am Tag der Entscheidung ihr Geschick unter Beweis stellen. Alle Kinder waren bemüht, die beste Zeit für ihre Mannschaft herauszuholen. Spannend wurde es dann, als die Platzierungen verkündet wurden, denn das Siegerteam darf



am Landesfinale am 25. Mai in Bad Wimsbach teilnehmen. Die Initiative „Beweg dich schlau“ entstand durch eine Kooperation von ServusTV und Felix Neureuther. Dabei soll das Bewegungsverhalten, das sich zuletzt durch die Einschränkungen während der Pandemie verschlechtert hat, bei Kindern nachhaltig verbessert werden. Das Konzept wurde gemeinsam mit der TU München speziell für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren entwickelt. Vorrangiges Ziel der Initiative ist es, Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und durch

Übungen, die Geist und Körper gleichzeitig fordern, Leistungsfähigkeit zu steigern und Stress zu mindern. Des Weiteren werden soziale Kompetenzen wie Zusammenhalt, aufeinander Rücksicht nehmen und ein gemeinsames Ziel erreichen, gefördert. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die bei der Aktion geholfen haben, und an Mag. Nicole Hühmayr (Sportunion Grünau) für die gute Zusammenarbeit.



**Beweg
Dich
Schlau!**
ein Projekt der
Felix Neureuther
Stiftung

Kinder, Jugend und Soziales

digiTnMS Scharnstein Wintersportwoche



Gleich nach den Weihnachtsferien machte sich eine Gruppe von 63 Kindern der 3. Klassen und 6 Lehrpersonen auf den Weg nach Obertauern zur Wintersportwoche. Von Schneefall bis Sonnenschein hatte die Woche alles zu bieten. Die Kinder trotzten den kalten Temperaturen und waren immer motiviert neue Pisten im Schigebiet zu erkunden. Bei einigen war die Freude am Schifahren so groß, dass sie



Donnerstag abends nochmals zum Nachtskillauf aufbrachen, um die Pisten bis 21:00 Uhr zu nutzen. Die Kinder hatten großen Spaß am abwechslungsreichen Programm der Sportwoche und werden diesen

Schulausflug sicher in guter Erinnerung behalten. Ein großes Dankeschön an den Förderverein Almtal, der einigen Familien mit finanzieller Unterstützung unter die Arme griff.

Schulbezirksmeisterschaft Ski Alpin



Am 08.02.2024 fand die Bezirksschulmeisterschaft der Schulen am Feuerkogel statt. Die digiTnMS Scharnstein stellte 31 der ca. 140

TeilnehmerInnen. Trotz frühlingshaften Temperaturen war die Rennpiste am Feuerkogel in weltcup-tauglichem Zustand und alle Kinder konnten ein super Schirennen fahren. Die TeilnehmerInnen hatten großen Spaß und konnten den Tag genießen. Ein großes Lob an die Veranstalter.

Einige Kinder erreichten sogar Stockerlplätze: Bachmair Valentina, 2. Rang; Silmbroth Amanda, 1. Rang; Auinger Yara, 2. Rang

Danke an alle TeilnehmerInnen, das Organisationsteam und die Gemeinde Scharnstein, die uns bei Wettkämpfen immer wieder unterstützt.



Fotos/Berichte: NMS Scharnstein



Der Termin für die **Kinderuni Almtal 2024** steht fest:

Dienstag, 09. bis Donnerstag, 11. Juli



Das bunte Programm der heurigen Kinderuni Almtal dreht sich

unter anderem um Naturwissenschaft, Technik, Bewegung und gesellschaftliche Themen.

Heuer neu für alle ab 9 Jahren: wähle deine Workshops tageweise! Du kannst somit an einem, zwei oder drei Tagen teilnehmen und für jeden Tag deinen Wunschkurs wählen!



Am 08. Juli findet die Kinderuni Almtal am Traunsee mit Treffpunkt in Traunkirchen statt.

Haltet euch den Termin frei und sagt ihn weiter an eure Freundinnen und Freunde!

Wir freuen uns auf euch!!

Das Programm ist ab Mitte April online
Inskription: ab Dienstag, 14.5.2024, 18 Uhr

Weitere Info unter: www.kinderuni-ooe.at

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern und Sponsoren!



Abfall, Umwelt und Natur



universität
wien

Haushaltsbefragung der Uni Wien am 28. und 29. Mai 2024 in Grünau im Almtal

Themenschwerpunkte
der Befragung sind unter anderem:

- ◆ Lebensqualität
- ◆ Umweltbildung
mit Fokus auf Klimawandel
- ◆ Biodiversität

Die Gemeinde Grünau bittet um
Unterstützung der Studierenden bei
der Befragung.

HermitLeer: Richtig entsorgen

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Weitere Informationen
und Sammelstellen finden
Sie unter: www.hermitleer.at

HermitLeer.at www.umweltprofis.at

Unsere
Umwelt
Profis

Der OÖ Landesjagdverband informiert: Die Jungen sind los!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft. Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen

fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht. Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den

Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde - die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>



Bericht/Foto:
OÖ Landesjagdverband



Abfall, Umwelt und Natur

ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT!

**Ab Ende April 2024
in Ihrem APP-Store**

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**

Die neue Abfall OÖ APP der Umweltprofis

- ✓ Keine Entleerung mehr versäumen:
Abfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion
- ✓ Standorte kommunaler Entsorgungsmöglichkeiten
- ✓ Abfall ABC:
Ihr Ratgeber für die richtige Entsorgung
- ✓ laufend aktuelle News zur Abfallwirtschaft im
Bezirk Gmunden



Notarsprechtage im Gemeindeamt von 9:30 bis 11:30 Uhr

Freitag,	26.04.2024	Dr. Loidl
Freitag,	10.05.2024	Mag. Enzmann
Freitag,	24.05.2024	Dr. Weinberger
Freitag,	07.06.2024	Dr. Loidl

Notariat Dr. Loidl/Mag. Enzmann: Telefonische Voranmeldung für einen Amtstag mindestens einen Werktag vorher unter der Tel.-Nr. 07612/74830 notwendig.

Gemeindestatistik

Hauptwohnsitze.....	2.059
davon Frauen.....	1.028
davon Männer	1.031
Zweitwohnsitze.....	554

Stand: 01.04.2024



Vereine und Sonstiges

BÜCHEREI GRÜNAU IM ALMTAL

Das Jahr 2024 brachte gleich drei Neuerungen in unserer Bücherei. Ab Jahresbeginn ist die Ausleih-Dauer für alle Medien auf drei Wochen verlängert worden. LeserInnen von Monatszeitschriften ersuchen wir aber trotzdem, diese möglichst bald wieder zurück zu bringen, damit auch andere LeserInnen die Zeitschrift im aktuellen Lesemonat nutzen können.

Englische Jugendliteratur

Auf Wunsch junger LeserInnen haben wir ein kleines Sortiment englischsprachiger Jugendbücher angelegt, das wir kontinuierlich erweitern möchten. Über diesbezügliche weitere Buchwünsche oder Anregungen würden wir uns sehr freuen. Derzeit verfügen wir über folgende Bücher:

- ♦ Yarros, Rebecca: „Fourth Wing“
- ♦ Glasgow, Kathleen: „Girl in Pieces“
- ♦ Tomforde, Liz: „The Right Move“
- ♦ Smith, Amber: „The Way I Used to Be“
- ♦ Jackson, Holly: „A Good Girl's Guide to Murder“



TipToi Bücher

Großen Anklang unter unseren jungen LeserInnen findet auch die neue Sparte der TipToi Bücher, die rege ausgeliehen werden. Im Bereich der Kinder- und Jugendbücher haben wir dafür ein neues Regal aufgestellt.

Besuch der SELBA-Gruppe Almtal

Am 29. November 2023 besuchte uns die SELBA Gruppe unter der Leitung von Frau Edith Hauer. Das Büchereiteam, sehr erfreut über den Besuch der SELBA-Gruppe, gab den Besucherinnen einen Einblick in ihre vielfältigen Aufgabengebiete und erklärte bei einer kleinen Führung die verschiedenen Bereiche der Bücherei. Danach hatten die Besucherinnen noch die Gelegenheit sich Bücher, Spiele und Zeitschriften zu entleihen. Herzlichen Dank am großen Interesse an unserer Bücherei.



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Grünau

Lesung von Romina Pleschko aus „Offene Gewässer“



Schlechtes Wetter? Gute Stimmung! Trotz Regen war die Bücherei am 16. März prall gefüllt, als die in Gmunden geborene Autorin Romina Pleschko aus ihrem schrägen Roman „Offene Gewässer“ las. Dass die Autorin auch eine

Schauspiel-Ausbildung absolviert hat, machte sich im lebendigen Vortrag angenehm bemerkbar. Die anschließende Diskussion mit unserem heimischen Literaten René Freund verlief ziemlich lebendig, gab es doch viele Fragen zu klären, die möglicherweise autobiografische Details von Pleschkos Roman betrafen - die Stadt „Liebstatt am See“ etwa, das Schwimmtraining, die Klosterschule und ähnliches....



Sozusagen als Vorgruppe hatte René Freund vor der Lesung seinen Text „Warten auf Frau Wolf“ aus dem Buch „Salz Seen Land“ (Prestel Verlag) geboten, eine Liebeserklärung an die Bücherei Grünau - auf vielfachen Wunsch in gekürzter Form auf der Homepage abrufbar.

Unser Lesetipp von Monika Kitzmantel „Nincshof“ von Johanna Sebauer

Johanna Seebacher erzählt einen wirklich lustigen Dorfroman, der einen immer wieder zum Schmunzeln bringt. Nincshof, ein kleines Dorf an der ungarischen Grenze, soll vergessen werden. Wenn es niemand mehr kennt und niemand mehr von ihm weiß, können die Dorfbewohner machen was sie wollen. Sie streben die totale Freiheit an. Drei Männer und die rüstige neugierige Frau Rohdiebl haben einen Plan. Den besprechen sie abends bei Speckbrot und Pustafeigenschnaps. Wenn da nicht die junge Familie aus Wien sich angesiedelt hätte. Es beginnt ein turbulenter Sommer.

Ein vergnüglicher schrulliger Roman für entspannte Nachmittage. (Dumont Verlag, 368 Seiten)

Bericht/Bildmaterial: Bücherei-Team Grünau

Vereine und Sonstiges

Lange Nacht der BibliOÖtheken

26. April 2024



**Freitag, 26. April 2024 um 19:30 Uhr
im Pfarrsaal Grü nau im Almtal**

Bereits zum dritten Mal beteiligen wir uns an der landesweiten Langen Nacht der BibliOÖtheken. Heuer veranstalten wir den Abend aber erstmals gemeinsam mit der Bücherei Scharnstein.

„Wer A sagt muss auch B sagen“ Artmann & Bauer, Giganten unter sich



Texte und Gedichte von zwei der besten österreichischen zeitgenössischen Autoren, H.C. Artmann und Wolfgang Bauer, wurden vom Schauspieler Helmut Bohatsch und dem Jazztrio LSZ (Löschel, Skrepek, Zrost) vertont und in eine literarisch musikalische Collage verpackt. Helmut Bohatsch, Schauspieler und Sänger in unterschiedlichsten Theater-, Musik-, Fernseh- und Filmproduktionen (Soko Donau, Landkrimi Salzburg), ist virtuoser Darsteller aberwitzigster Gestalten, die Vertonungen durch das Trio LSZ sind inspiriert vom Rhythmus der Sprache.

Helmut Bohatsch - Gesang, Stimme, Spiel
Hannes Löschel - E-Piano, Hammond, Komposition
Paul Skrepek - Schlagzeug, Komposition
Martin Zrost - Bass, Saxophon, Komposition
Alexandra Millner - Dramaturgie

Lassen Sie sich in einen Abend voll rau-chiger Melancholie, ironischem Sprachspiel, befreitem Jazz, abgründig, morbide, volkstümlich, schauerlich und irrwitzig ent-führen.



Kasberg Gipfellauf



Mit großer Freude können wir berichten, dass der Kasberg weiterhin Geschichte schreibt. Nach dem 85. Gipfellauf in der Saison 2022/23 drohte ja die Schließung unseres Skigebietes. Doch die neue Betreibergesellschaft hat uns vorerst davor bewahrt. So konnte am 3. März der 86. Gipfellauf, bei Kaiserwetter stattfinden. Der Start, war aufgrund der warmen Witterung und auch um den regulären Skibetrieb möglichst nicht zu stören, bereits auf 8:00 Uhr festgesetzt (vorverlegt) worden. Start war am Gegenhang des Ochsenboden Sessellift und das Ziel an der GUB Talstation. Das Starterfeld war mit 91 Teilnehmern aller zugelassenen Altersgruppen sehr gut besetzt. Neben den vielen Almtaler Startern waren auch Rennläufer aus Schwertberg, Ebensee und einer aus Tirol am Start. Den Vorläufer machte unser Maskottchen Bruno, was es so noch nie gab. Die Läufer gaben alles und trotz der kürzeren Strecke wurde alles gegeben. Die heurigen Tagessieger sind Barbara Mizelli und Gregor Mairhofer. Die Siegerehrung mit bester Versorgung fand in Bruno's 8erl statt, wo noch angeregte Gespräche geführt und Geschichten von früheren Rennen erzählt wurden. Mit dem gemütliche Beisammensein fand das Event dann seinen Ausklang. Wir bedanken uns bei allen Aktiven, wartenden Tourengehern und besonders bei den vielen Helfern sowie den Kasbergbahnen.

Foto/Bericht: USC Grü nau-Kasberg

Start in die Tennissaison 2024

am Samstag, 27. April 2024 ab 13:00 Uhr mit Grillfest



Alle Informationen finden Sie
auf der Homepage unter
tennis-almтал.at.

Schnuppertraining für Jung und Alt.



Feuerwehr Grünau

Das Jahr 2023 war mit 72 Einsätzen und ca. 2.100 geleisteten Einsatzstunden sehr ereignisreich. Vom Waldbrand über PKW/LKW Bergungen bis hin zu einen Flugzeugabsturz hatten wir dieses Jahr wieder alles dabei.

Am 24. Juni wurden wir über die Landeswarnzentrale zu einem Brand am Zwillingkogel alarmiert. Nach anfänglicher Verwirrung ob Zwillingkogel oder Zwilling (nahe Welser Hütte), machte sich die Kolonne aus RLF-A, LFA-L und KDO angeführt von der Polizeiinspektion Scharnstein, auf den Weg. Während wir Richtung Einsatzort unterwegs waren, alarmierten wir unsere Kameraden von der Bergrettung Grünau, um uns zu unterstützen. Nachdem wir am Ende der dortigen Forststraße angekommen waren, machten sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Grünau zu Fuß mit der Waldbrandausrüstung Richtung Brandherd auf. Dieser lag laut Zeugenaussagen auf ca. 1000m Seehöhe. Als wir dann nach beschwerlichem Aufstieg endlich oben ankamen, erkannten wir gleich, dass dies ohne Luftunterstützung nicht zu bewältigen sei. Der Waldbrandstützpunkt Scharnstein und die Libelle Hörsching wurden über die Landeswarnzentrale alarmiert. In der Zwischenzeit wurde beim Zeughaus der Feuerwehr Grünau alles vorbereitet, damit der Hubschrauber dort mit Löschwasser gefüllt werden konnte. Nach ca. 10 Flügen konnte „Brand aus“ gegeben werden. Unsere neu angeschaffte Drohne überflog den Brandherd und kontrollierte diesen mittels Wärmebildkamera genau. Nach über sechs Stunden konnten alle Einsatzkräfte wieder in ihren Zeugstätten einrücken.

Ich dachte, wir hätten in der Feuerwehr schon alles erlebt, aber am 25.11.2023 wurden wir eines besseren belehrt. Wir wurden über die Landeswarnzentrale zu einen Technischen Einsatz alarmiert. Als die erste Mannschaft auf Anfahrt war, wurde Ihnen mitgeteilt, dass es sich angeblich um einen Flugzeugabsturz handelt. Nach erneuter Rückfrage des Kommandanten des

ersten Fahrzeuges meldete sich die Landeswarnzentrale über Funk und bestätigte den Flugzeugabsturz. Bei der Talstation der Kasbergbahnen wurde die Einsatzzentrale eingerichtet und mit der Suche nach der genauen Absturzstelle begonnen. Wir wurden vom Drohnenstützpunkt Kirchdorf, sowie von der Bergrettung Grünau, Polizei Scharnstein und Libelle Hörsching unterstützt. Als die ersten Wrackteile in der Nähe der Sepp-Huber-Hütte lokalisiert wurden, wurde mit der Bergung der Personen begonnen. Durch den starken Schneefall wurde entschieden, dass die Bergung des Wracks erst am 27.11.2023 durchgeführt werden soll. Auch hier waren wir wieder mit einer Mannschaft dabei und unterstützten die Bergung. Dies war dann der 5. Einsatz mit der Bergrettung Grünau in diesem Jahr. Wir bekamen von allen Seiten sehr großes Lob für die geleistete Arbeit, besonders vom LKA und der Flugunfallkommission und dieses Lob möchte ich an die Mannschaft weitergeben.

Im Jahr 2023 veranstalteten wir wieder unser Feuerwehrfest. In diesem Jahr hatten wir an beiden Tagen die Halle voll. Am Samstag legte unser Kamerad Moser Michael als DJ auf und am Sonntag hatten wir wie immer unsere Ortsmusik zum Frühshoppen bei uns. Noch 2 Wochen nach dem Fest bekamen wir positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Vielen Dank an alle, die so tatkräftig mitgeholfen haben, um wieder ein so gelungenes Fest zu organisieren. Das Jugendlager wurde vergangenes Jahr ausgelassen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr entschieden sich für eine 24 Stunden Übung. Diese wurde vom Jugendbetreuer, seinem Helferteam und mit einigen Kameraden aus der Aktivmannschaft durchgeführt und machte den Jugendlichen sehr viel Spaß.

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die vielen geleisteten Stunden bei Ausbildungen, Festen und Einsätzen und wünsche uns allen auch in diesem Jahr wieder einen unfallfreien Übungs- und Einsatzbetrieb.



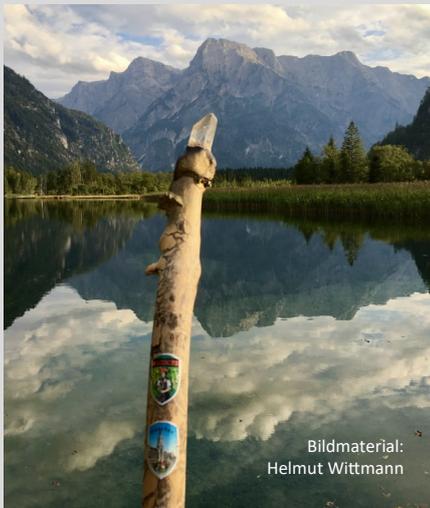
Fotos/Bericht: FF Grünau
HBI Gerhard Baumgartner





Kultur und Tourismus

Internationales Treffen der Erzählerinnen und Erzähler in Grünau



Bildmaterial:
Helmut Wittmann

In Hamburg (D), Wien (A), Basel (CH) Berlin (D), Brixen (I) fand das internationale Treffen der Erzählerinnen und Erzähler schon statt. Der Erzählstab - siehe Foto - wandert dabei immer mit. Heuer ist er in Grünau angekommen.

Vom 13. bis 16. Juni dieses Jahres ist hier in Grünau das internationale

Treffen der Erzählerinnen und Erzähler. Das Ganze hat den Titel »Ungeheuer leben - vom Tier im Menschen und vom Menschen im Tier«. Rund 100 Erzählerinnen und Erzähler aus Deutschland, der Schweiz, Italien und Österreich werden zusammenkommen. Das Treffen steht unter dem Ehrenschutz der österreichischen UNESCO-Kommission und von Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Öffentlicher Höhepunkt ist der Festabend »Zauber~Worte - Das Märchenerzählen als immaterielles Kulturerbe der UNESCO« am Samstag, den 15. Juni, um 19:30 Uhr im Cumberland Wildpark Grünau.

Da werden herausragende internationale Erzählerinnen und Erzähler zu hören sein: Sybille Baumann (CH), Kathinka Marcks (D), Claudia Mohr (A), Christa Schmollgruber (A), Heike Vigl (I), Naceur Charles

Aceval (Algerien/D), Tormenta Jobarteh (Gambia/D), Richard Martin (England/D), Meimankhan Beken (KAS) zweisprachig zusammen mit mir (A). Musikalisch begleitet das Ensemble »Die Saligen«. Vier Frauen aus dem Salzburger Land, die mitreißend aufspielen. Präsentiert wird der Abend von Unternehmen aus dem Almtal.

Tags darauf ist am 16. Juni, am Sonntagvormittag, am Dorfplatz Grünau »Ein Dorfplatz voller Märchen«. Da werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens bei freiem Eintritt erzählen. Musik: »Almtal Bordun« mit Dudelsack, Drehleier und Nickelharpa.

Fernsehtipp:

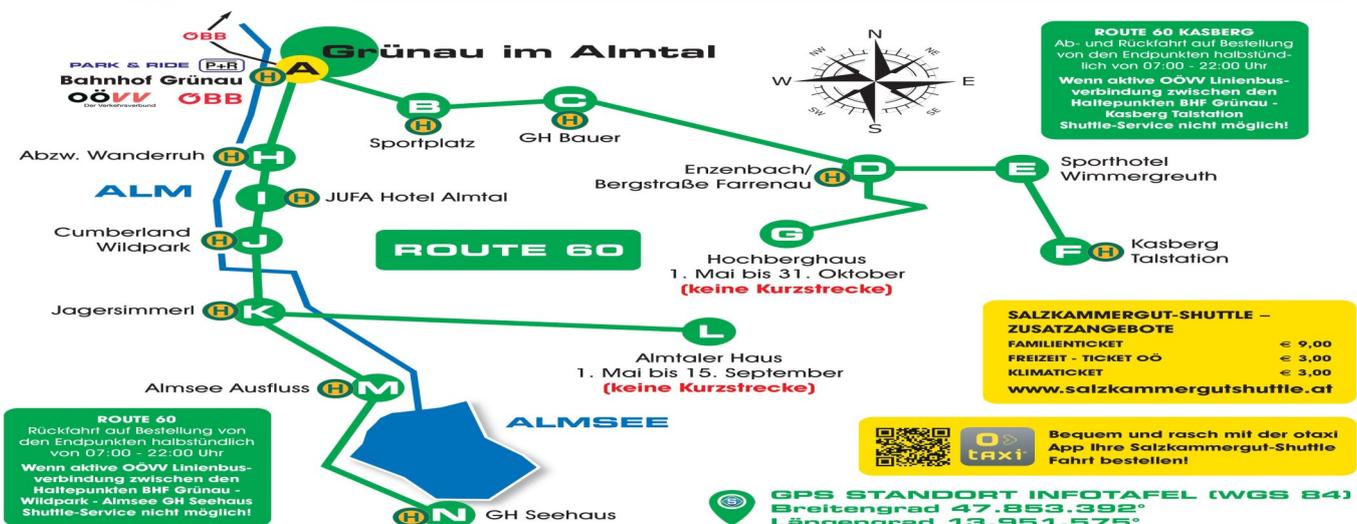
Sagenhaftes Grünau in ORF

Die Sage von den Bergmandln beim Steinwänder ist am Sonntag, den 28. April, um 16:30 Uhr in ORF 2 zu sehen.



SALZKAMMERGUT SHUTTLE - SERVICE REGION TRAUNSEE-ALMTAL

60 A BAHNHOF GRÜNAU



BETRIEBSZEITEN ROUTE 60

MO – SO TÄGLICH (AUCH FEIERTAGS) VON 07:00 BIS 22:00 UHR

BITTE MINDESTENS EINE STUNDE VORHER MIT ANRUFERKENNUNG ANRUFEN!

SHUTTLE-TEL.: 0043 50 422 422

Es gelten die allgemeinen Beförderungsvorschriften für den Gelegenheitsverkehr.

PREISE PRO ROUTE:

ERWACHSENE	€ 6,00
KINDER 6–14 JAHRE	€ 3,00
KURZSTRECKE (Einstiegstelle bis max. 3 Stationen)	
ERWACHSENE	€ 3,50
KINDER 6–14 JAHRE	€ 1,50
KLEINKINDER bis 6 JAHRE GRATIS	

Sitzerhöhung oder Kindersitz bitte bei Taxibestellung anfordern!

KEIN FAHRRADTRANSPORT MÖGLICH IM WINTER IST KEIN SKITRANSPORT MÖGLICH

Kultur und Tourismus



Musikverein Grünau im Almtal



www.musikverein.gruenau.at

Wir bringen den Ort zum Klingen

Bei der Jahreshauptversammlung Anfang Jänner durften wir auf ein sehr vielfältiges und erfolgreiches Musikjahr 2023 zurückblicken. Von den traditionellen Ausrückungen im Ort, über den Frühschoppen der FF Steinfeldten bis zum Ball der Oberösterreicher im Wiener Rathaus durften wir unser musikalisches Können sicht- und hörbar machen und dabei unseren Ort repräsentieren.

Auch im heurigen Jahr haben wir wieder viel vor und möchten in gewohnter Art und Weise den Ort zum Klingen bringen. Näheres dazu erfährt ihr in der Aussendung zum 1. Mai, die euch in den nächsten Tagen per Post zugestellt wird. Musikalisch unterstützen uns ein paar neue Musikerinnen und Musiker. Mit Johanna Kirner (Posaune), Melissa Treiber (Saxophon) und Wolf Kronegger (Horn) haben bereits erfahrene MusikerInnen ihre Freude am gemeinsame Musizieren im Verein wieder entdeckt. Dario Hemetsberger und Raphael Auinger (beide Schlagwerk) sind nach bestandenen Übertrittsprüfungen in den Verein aufgenommen worden. Wir wünschen euch viel Freunde und Begeisterung für und in unserem Verein.

Auch die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern. In den nächsten Monaten werden wieder einige ihre Prüfungen ablegen und danach ihr musikalisches Können mit uns gemeinsam umsetzen. Schon jetzt freuen wir uns auf viele neue Gesichter in unseren Reihen. Ein großer Dank dabei gilt auch all jenen, die sich für die Jugendarbeit

einsetzen und mit dem Jugendorchester den ersten Einstieg ins gemeinsame Musizieren ermöglichen. Ganz besonders hinweisen möchten wir noch auf das Mitmachkonzert für klein und groß, mit dem Titel „Der Klang des weißen Goldes“. Und wir laden euch alle ganz herzlich dazu ein.

Wir Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Grünau freuen uns auf ein tolles musikalisches Jahr 2024. Und wir hoffen, euch auch heuer wieder bei unseren zahlreichen Ausrückungen begrüßen zu dürfen.

Bericht: Musikverein Grünau

Der Klang des weissen Goldes

Musik: Florian Moitzi
Text: Katharina Eckerstorfer

Ensemble
MV Grünau
Wir bringen den Ort zum Klingen

Freiwillige
Spende

Ein Mitmachkonzert für die
ganze Familie

Wann? **19. April 2024 17:00 Uhr**
Wo? **Turnsaal der VS Grünau**



Kultur und Tourismus

salz
kammer
gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

kultur

salzt

europa

PROGRAMM
JAN – NOV 2024

mehr
erfahren



salzkammergut-2024.at    

Kurzinformationen aus der Gemeinde

Müllabfuhr - Änderung des Entsorgungsintervalls

Vom 1. bis 11. Juli 2024 besteht wieder die Möglichkeit, das Entsorgungsintervall der Mülltonne zu wechseln (2w/4w). Einfach die Etikette von der Mülltonne lösen und bei der Gemeinde Grünau im Almtal (Finanzabteilung) umtauschen.

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Das ASZ Grünau ist von April bis Oktober am Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr sowie am Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Im Altstoffsammelzentrum erhalten Sie auch Biosäcke bzw. die gelbe und rote Tonne.

Aushilfe für die Sommer- reinigung der VS Grünau

Die Gemeinde sucht für die Sommerreinigung der Volksschule Grünau im Almtal eine Aushilfe. Nähere Informationen erhalten Sie beim Schulwart, Herrn Markus Birthelmer, Tel.-Nr. 0699/12464506.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

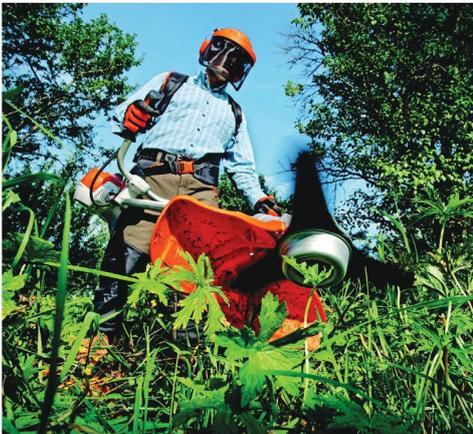


Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand....) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ